

# BÜHNEN KÖLN SANIERUNG

## PRESSEMITTEILUNG

### Monatsbericht Oktober 2021: Bauprozesse verstetigen sich

*Kostenprognosen bleiben weiterhin stabil*

Auf der Bühnenbaustelle am Offenbachplatz verzeichnete der Projektsteuerer auch im Oktober Fortschritte bei den Baumaßnahmen. „Wir arbeiten aktuell bereits in ungefähr 100 der 312 Bauabschnitte, in die wir die Baustelle für die Bauphase aufgegliedert haben“, erklärt der Technische Betriebsleiter Bernd Streitberger. „Die Arbeitsschwerpunkte liegen nach weitgehendem Abschluss der Demontearbeiten nun bei der Grobmontage der neuen Anlagen“, erklärt Streitberger. Die Feinmontagen werden später die Bauphase abschließen, nach der dann im Rahmen der Inbetriebsetzung die Funktionsfähigkeit jeder einzelnen Anlage getestet wird.

Köln, den 26.11.2021

„Wir werden auch in den kommenden Monate eine Verstetigung der Bauprozesse sehen. Die neue Planung wird Abschnitt für Abschnitt umgesetzt. Auf der Baustelle bedeutet das ein großes Maß an Feinsteuerung und Koordinationsbedarf zwischen den einzelnen Firmen und den Objektüberwachungen. Das ist anspruchsvoll für alle Beteiligten“, beschreibt Streitberger die aktuelle Phase der Bühnensanierung. „Auf dem Papier sehen diese Fortschritte nicht spektakulär aus. Ich bin aber sehr froh, dass wir mit unserer Arbeit Schritt für Schritt vorankommen“.

Die beschriebene Verstetigung belegen auch die Zahlen des Projektsteuerers für den Monat Oktober: Die Kostenprognose ohne Risiken blieb gerundet konstant bei 619 Millionen Euro und liegt damit weiterhin nah am im Januar kommunizierten Zielwert von (gerundet) 618 Millionen Euro. Auch die Prognose mit Risiken lag wie im September bei 648 Millionen Euro, Auszahlungen und Verpflichtungen stiegen mit rund vier Millionen bzw. drei Millionen Euro im aus den Vormonaten bekannten Rahmen. Die Schlüsselübergabe ist weiterhin für das erste Quartal 2024 vorgesehen.

### Die aktuellen Projektdaten als Übersicht

<b>Termine</b>	
Schlüsselübergabe an Oper und Schauspiel	1. Quartal 2024
<b>Baukosten</b>	
Aktuell gültige Kostenprognose inkl. aller bisherigen Ausgaben: (Stand: 31.12.2020)	<b>618 Mio. Euro</b>
<i>Zwischenstand 31.10.2021:</i>	<i>619 Mio. Euro</i>
Aktuell gültige Kostenprognose inkl. aller bisherigen Ausgaben <b>bei Eintritt aller bekannten Risiken:</b> (Stand: 31.12.2020)	<b>644 Mio. Euro</b>
<i>Zwischenstand 31.10.2021:</i>	<i>648 Mio. Euro</i>
<b>Sonstige Kosten</b>	
Aktuelle Prognose Finanzierungskosten (u.a. Zinsen über 40 Jahre auf Basis von 617,6 Millionen Euro)	<b>239 Mio. Euro</b>